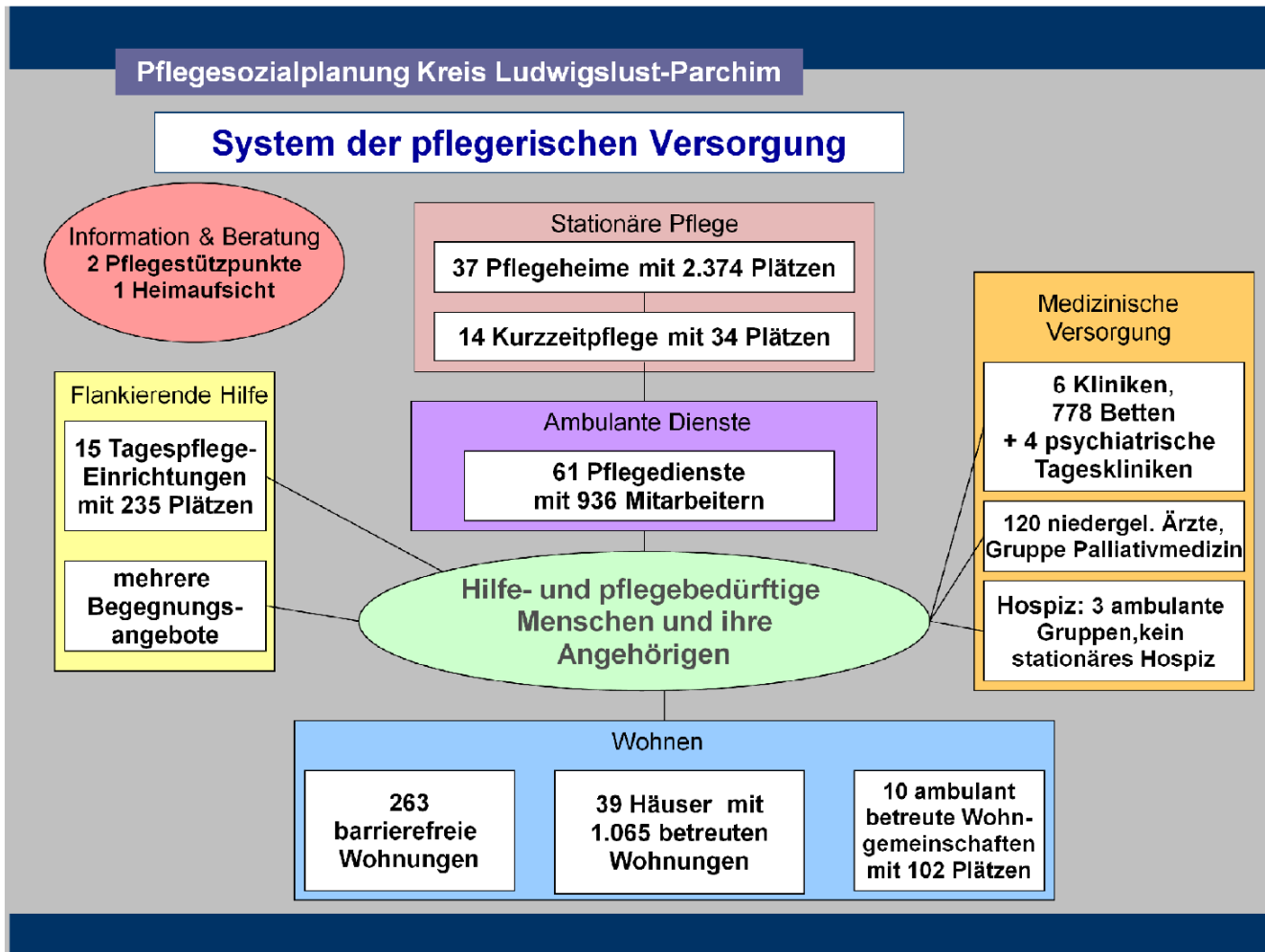


PFLEGELOTSE

für den Landkreis
Ludwigslust - Parchim

Vortrag KHSB im Rahmen des
Fachtags „Vereinbarkeit Pflege und Beruf – Praxis und Forschung“
am 16.11.2016 in Berlin
Referent: Fabian Vogel





Quelle: ISG/ Kreisverwaltung Ludwigslust-Parchim: Bestandserhebung pflegerischer Angebote 2013

Pilotprojekt im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Kooperation mit den Mehrgenerationenhäusern in Ludwigslust und Lütz

Projektzeitraum: 01.10.2014 – 31.12.2016 optional 2017

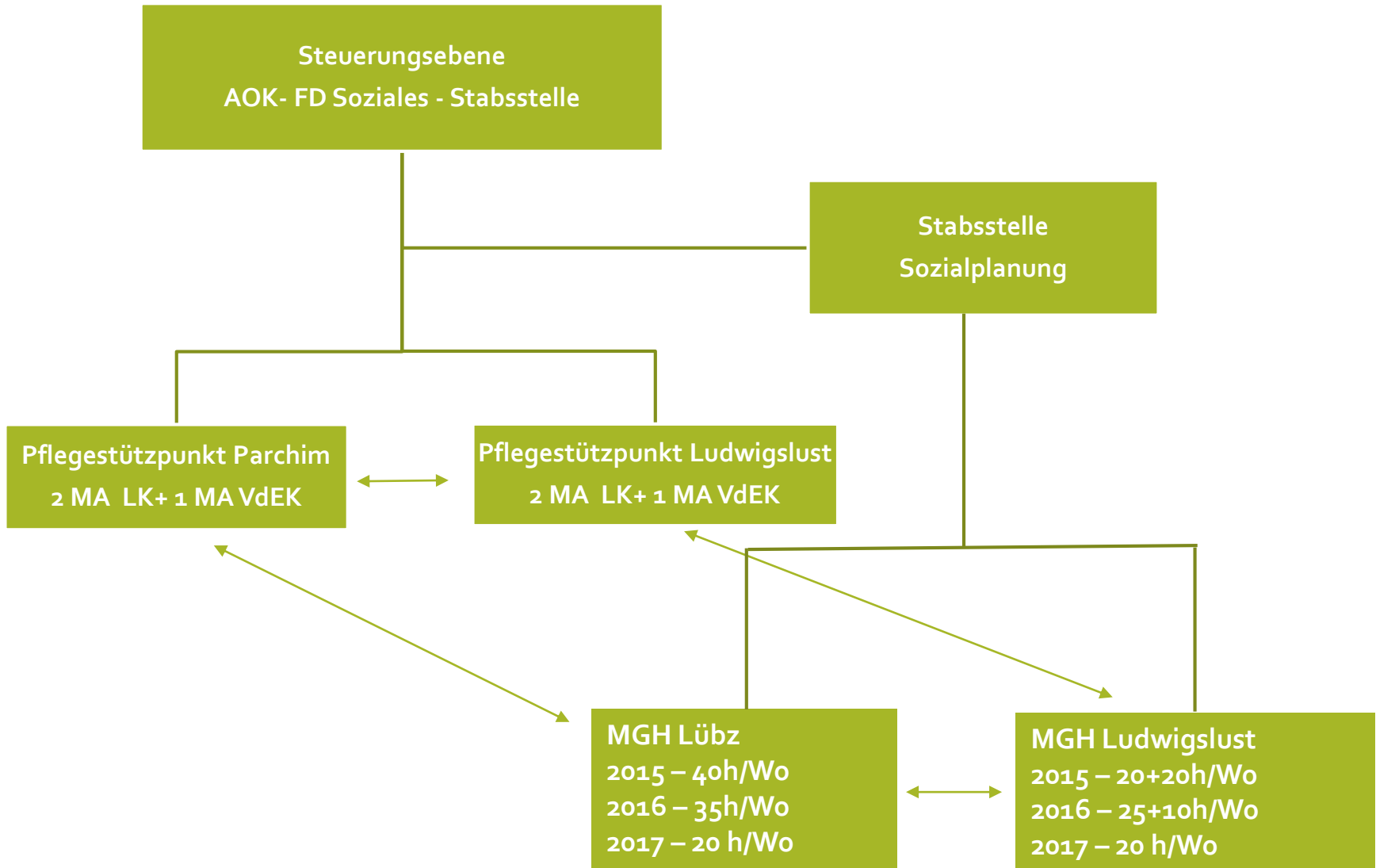
Gefördert aus Mitteln des Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales MV

Das Projekt resultiert aus den im Jahr 2013 aufgestellten Pflegesozialplan des Landkreises Ludwigslust- Parchim. Mit dem wohnortnahen Einsatz von Pflegelotsen wird eine Handlungsempfehlung aus der Pflegesozialplanung des Landkreises umgesetzt.

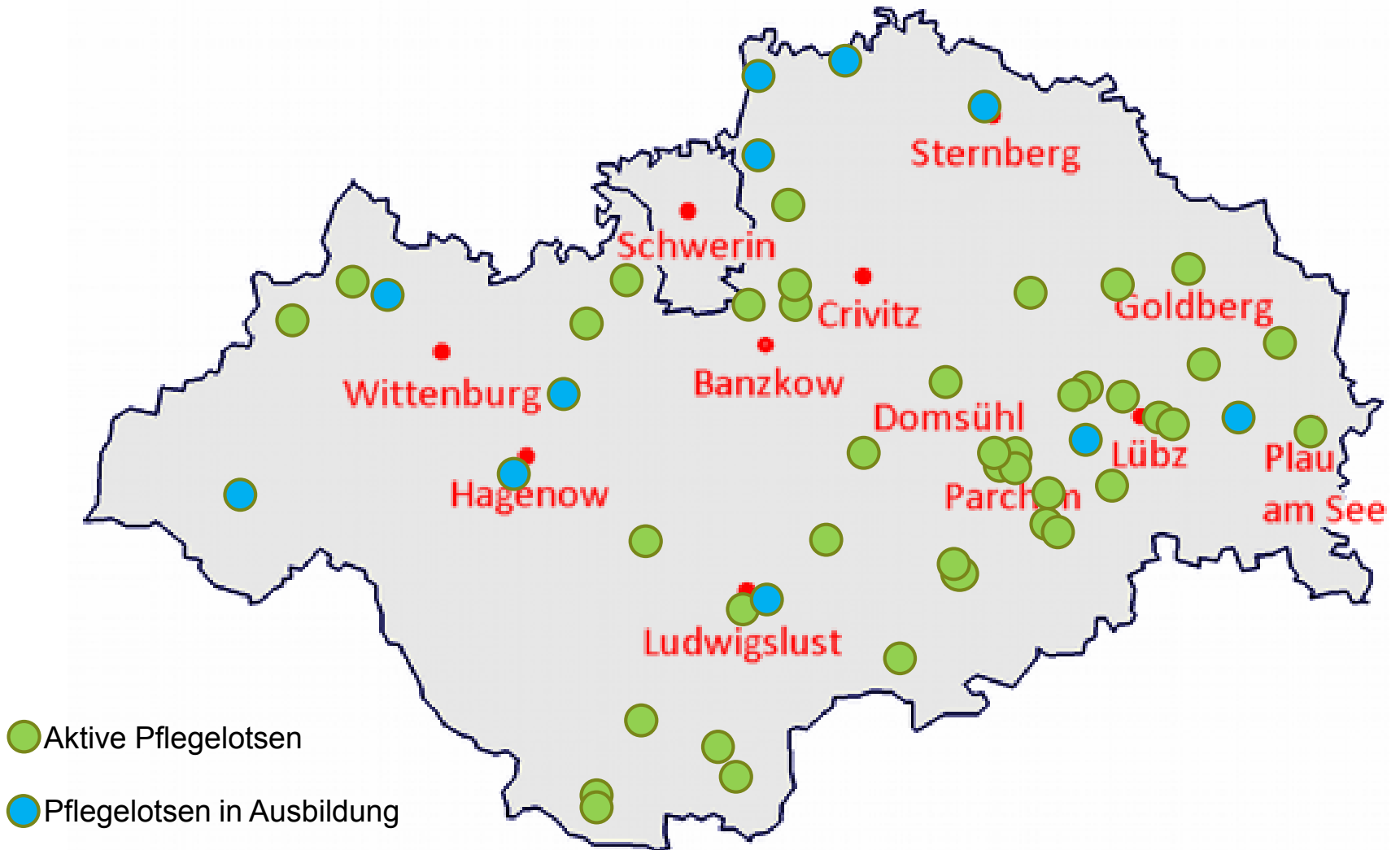
„ ... im Interesse der ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger liegende gute Zugänglichkeit von Informations- und Beratungsangeboten, erfordern allerdings auch eine kleinräumige Organisationsstruktur mit ortsnaher Erreichbarkeit.“

„ ... zugehende Form der Beratung, die beispielsweise in der Wohnung des Pflegebedürftigen durchgeführt wird und bei der die Bedingungen der Wohnsituation (räumliche und soziale Kontextfaktoren) unmittelbar in den Blick kommen. Eine solche Form der Beratung ist allerdings personalintensiv und steht im Landkreis Ludwigslust- Parchim zudem vor dem Problem großer Entfernungen im ländlichen Raum.“

Organigramm der Zusammenarbeit



40 Pflegeelotsen sind in 39 Gemeinden des Landkreises ehrenamtlich tätig



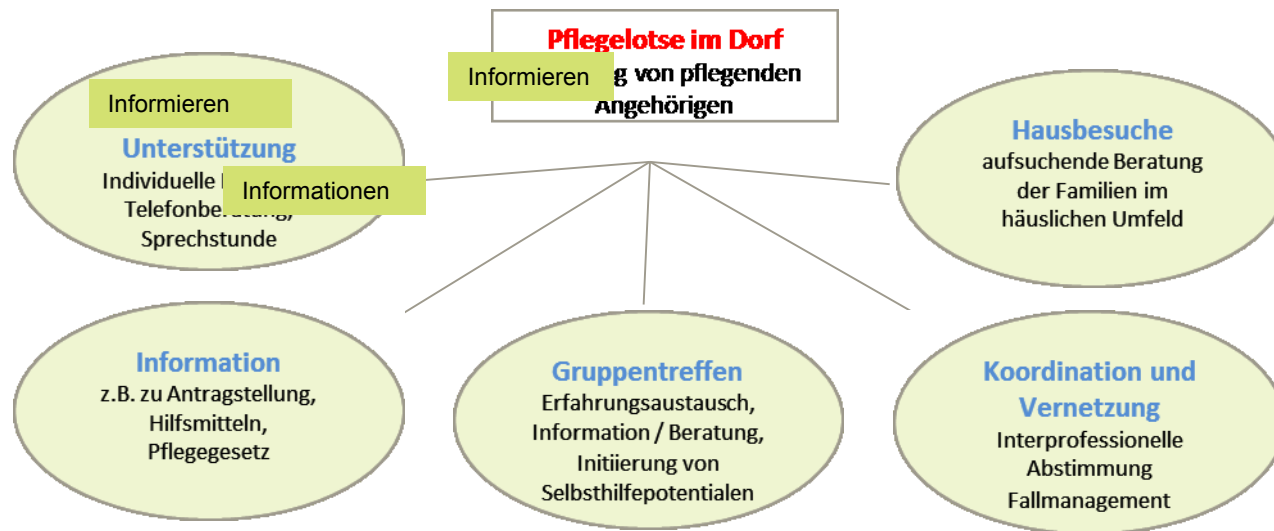
Pflegelotsen sind:

- ein niedrighschwelliges Informationsangebot im ländlichen Raum und (noch nicht) flächendeckend im Landkreis LUP aufgestellt
- erste Kontakt- und Vertrauenspersonen für Pflegebedürftige und deren Familien in der Gemeinde
- „Türöffner“ für das Thema „Pflege“
- geben Informationen und vermitteln bei Bedarf zu Fachkräften wie z.B. den Pflegestützpunkten, Betreuungsbehörde
- Ehrenamtliche mit Unterstützungskompetenz
 - durch Schulung (pflichtig)
 - optional
 - eigene Pflegebiografie
 - Arbeitsfeld
 - regional verortet
 - eigenem sozialem Netzwerk
- Pflegelotsen werden begleitet von den Koordinatorinnen in den MGH's
 - Treffen alle 4-6 Wochen
 - Einzelbegleitung und Fachberatung

Projektziel:

Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Informationsangebotes für Menschen und Angehörige in bzw. vor einer Pflegesituation, die in ländlichen Gemeinden des Landkreises leben.

Konzeptionelle Bausteine



Schulung und Curriculum

- Aufgrund konzeptioneller Anpassung Reduzierung von 80 auf 32 Stunden für den ersten Entwurf
 - Kennen von Altersbedingten Krankheiten,
 - Case- Management
- Zweiter Nivellierung erfolgt mehr für die Durchführungspraxis in Abstimmung mit den Dozenten und mündete im ersten Curriculum
- Nach erster Schulung erfolgte Evaluation des Curriculums und Anpassung in den Bereichen
 - Kommunikation braucht mehr Zeit und praktischen Bezug (nach Pflege)
 - Einführung/ Abschluss gekürzt und in Pflegelotstreffen verlagert
- Koordinatorinnen nehmen an den Schulungen teil

Schulungsinhalte		Stundenzahl		
		Entwurf	1. DG	2. DG
	Module			
1	Einführung	2	2	1
2	Kommunikation	4	4	6
3	Basiswissen Pflege	14	10	10
4	Netzwerkarbeit	2+2	2+2	2+2
5	Grundlagen Ehrenamt	4	4	4
6	Arbeitsweise Pflegelotse	2	2	2
7	Abschluss	2	2	1
	Summe:	32	28	28



Ich bin Ihr

PFLEGELOTSSE




Christel Voß

Ihre Pflegelotsin für
Ludwigslust und
Umgebung

Sie erreichen mich unter :
Telefon: 03874-2479822

Pflegelotsen sind geschulte Ehrenamtliche, die informieren und weitervermitteln.
Sprechen Sie mich an, wenn Sie in Ihrer Region Fragen zum Thema „Pflege“ haben.
Ich gebe kostenfrei Informationen zu Pflegefragen weiter, biete Gespräche in einer
Pflegesituation an und vermittele bei Bedarf zu Fachleuten.

Fazit

- 40 Pflegelotsen sind in 39 Gemeinden aktiv
- 13 weitere werden im November 2016 geschult
- Pflegelotsen werden größtenteils als solche identifiziert
 - 335 Kontakte vom Mai 2015-Juni 2016 laut erstellten Dokumentationsbögen
 - Unterschiedliche persönliche Kompetenzen führen zu unterschiedlichem Betreuungsaufwand
- Für die Messung des Vermittlungserfolgs wurde kein Instrument/ Verfahren entwickelt.
- Pflegelotsen in ländlichen/ städtischen Regionen bedürfen spezifischer Öffentlichkeitsarbeit
- Heterogene Sozialstrukturen in den Regionen bedürfen zur Erschließung einer ausführlichen Analyse und speziellen Erschließungsstrategien

Pflegelotsen sind ein Mittel im Angebotsportfolio des Themas „Pflege“, welche als Medium bei der Zielgruppe zielführend implementiert werden können.

PFLEGELOTSEN gesucht!

im Landkreis Ludwigslust - Parchim



- Sie möchten sich für Menschen in Ihrer Region ehrenamtlich engagieren?
- Sie können sich vorstellen, in Ihrem Umfeld Ansprechpartner für das Thema „Pflege“ zu sein?
- Sie sind kommunikativ und möchten Informationen als Pflegelotse weitergeben?

Pflegelotsen sind in ihrer Region die ersten Kontaktpersonen für Betroffene und ihre Angehörigen. Wir versorgen sie dafür mit dem nötigen Wissen und Material und begleiten sie kompetent.

Rufen Sie uns gerne an oder mailen Sie uns!

Zebef e.V.
Mehrgenerationenhaus Ludwigslust
Alexandrienenplatz 1
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 571815
E-Mail: pflege@zebef.de



Jugendförderverein Parchim/Lübz e.V.
Mehrgenerationenhaus Lübz
19386 Lübz
Schulstraße 8
Tel. 038731 47833
Mail: luebcke@jfv-pch.de



Gefördert von:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!